



DER SELFKANT

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Melden Sie sich bei uns!

Redaktion Selfkant/Waldfeucht: Rainer Herwartz,
Tel.: 02452/1571-330 • Fax: 02452/1571-349,
Email: lokales-heinsberg@zeitungsverlag-aachen.de

Redaktion Gangelt: Thorsten Pracht
Tel.: 02451/4095-630 • Fax: 02452/4095-649,
Email: lokales-geilenkirchen@zeitungsverlag-aachen.de

De Witsemänn proklamieren ihr Prinzenpaar

Selfkant-Tüddern. Die KG De Witsemänn lädt für Samstag, 10. Januar, 20 Uhr, zur großen Proklamationsitzung ins Festzelt auf dem Dorfplatz ein. Dabei werden die Tollitäten der vergangenen Session, Prinz Marcel I. (Meures) und Prinzessin Britta (Fiddlers), verabschiedet. Danach wird die Bühne für das neue Prinzenpaar Christian I. (Schürmann) und Prinzessin Lisa (Backhaus) freigegeben, die von ihren Adjutanten begleitet werden. Es folgt ein buntes Programm, bei dem Et Eigengewächs und De Marie in die Bütt gehen und der TSV Rot-Weiß Tüddern und die Showtanzgruppen Diamond Girls und Pure Poison ihre Tänze darbieten. Ein Höhepunkt wird sicher der Auftritt des Männerballetts Tüddern sein.

Kinderprinz Joshua I. lädt für Sonntag, 18. Januar, ab 14.11 Uhr zu seiner Sitzung ein. Hier werden „alte Hasen“ und Nachwuchskarnevalisten ihr Können unter Beweis stellen. Der Sitzungskarneval endet am 25. Januar 2015 ab 11 Uhr mit dem karnevalistischen Frühschoppen.



31-Jähriger prallt zwischen Saeffelen und Breberen auf eisglatter Fahrbahn gegen Baum

Ein schwarzer Kleinwagen prallte am Sonntagabend zwischen Breberen und Saeffelen auf der ehemaligen Kreisstraße 3 gegen einen Baum. Der Unfall ereignete sich gegen 20.50

Uhr. Vermutlich war die spiegelglatte Fahrbahn der Grund dafür, dass der Fahrer des schwarzen Kia auf Höhe eines Betriebsgeländes in Fahrtrichtung Breberen nach rechts von der

Straße abkam. Die Löschgruppe Breberen der freiwilligen Feuerwehr Gangelt leuchtete die Unfallstelle aus und entfernte ausgelaufenes Kühlwasser. Der 31-jährige Unfall-

fahrer aus Heinsberg wurde mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht, das er nach ambulanter Behandlung wieder verlassen konnte. Foto: Claudia Krockner

KURZ NOTIERT

Blick ins Archiv beim Historischen Verein

Waldfeucht. Der Historische Verein Waldfeucht veranstaltet am Mittwoch, 7. Januar, 19 bis 21 Uhr, in der Gerhard-Tholen-Stube, Brabanter Straße 32, einen „Blick ins Archiv“. Die Veranstaltung dient zur Information für Ahnenforscher, ebenfalls gibt es eine Buchausleihe.

Kulturverein Selfkant bietet Taiji-Kurs an

Selfkant-Höngen. Ab Mittwoch, 7. Januar, bietet der Kulturverein Selfkant einen Taiji-Kurs für Erwachsene an, mittwochs von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Kulturhaus Selfkant, Höngen, Kirchstraße 13. Die 90-minütige Einheit mit Übungsleiterin Wiebke Mohseni kostet 3,50 Euro, die erste Übungseinheit ist für neue Kursteilnehmer als „Schnupperstunde“ kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Einstieg ist jederzeit möglich. Mitzubringen sind Sportschuhe und bequeme Kleidung.

Vereinsjugendtag des FC Concordia Haaren

Waldfeucht-Haaren. Der diesjährige Vereinsjugendtag des FC Concordia Haaren findet am Freitag, 9. Januar, 20 Uhr, im Sportheim (Büdchen, alter Sportplatz) statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen. Am Tage werden verdiente Mitglieder des Jugendausschusses für Verdienste und Vereinstreue ausgezeichnet. (agsb)

Abholservice für Weihnachtsbäume

Selfkant-Höngen. Der Jungentreff Alte Schule Höngen bietet am Samstag, 10. Januar, einen Weihnachtsbaum-Abholservice an. Jugendliche holen Weihnachtsbäume gegen eine Spende von drei Euro vor der Haustür in der Gemeinde Selfkant ab. Das Geld wird für Jugendprojekte eingesetzt. Anmeldung mit Angabe der Adresse per E-Mail unter ASH-Selfkant@t-online.de, ☎ 02456/508582 oder ☎ 0157/73781816. (agsb)

Jugendfeuerwehr holt Weihnachtsbäume ab

Gangelt. Am Samstag, 10. Januar, sammelt die Jugendfeuerwehr Gangelt kostenlos die Weihnachtsbäume im Gemeindegebiet Gangelt ein. Die Bürger werden gebeten, die Bäume abgeschmückt und gut sichtbar vor 9 Uhr an den Straßenrand zu legen. Es sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass der Verkehr durch die bereitgestellten Weihnachtsbäume nicht behindert wird.

Tanztag der Evangelischen Gemeinde

Gangelt. Die Evangelische Kirchengemeinde Gangelt, Selfkant, Waldfeucht lädt zum Tanztag am Samstag, 10. Januar, 10.30 bis 17 Uhr, in die Friedenskirche, Lohausstraße 36, ein. Anmeldung bei Marion Meyersieck, ☎ 02462/6452, oder per E-Mail an marionmeyersieck@freenet.de.

Kochabend in der Gesamtschule

Selfkant-Höngen. „Suppen und Eintöpfe – von deftig bis raffiniert“ lautet der Titel eines Kochabends in der Gesamtschule Selfkant-Höngen, Pfarer-Meisig-Straße 1b, am Montag, 12. Januar, und Dienstag, 13. Januar. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung zum Kochabend unter ☎ 02456/3114 oder ☎ 02455/1831.

Dorfbühne grüßt herzlich aus Mallorca

Seit 50 Jahren stehen die Birgden Laienschauspieler Jahr für Jahr auf der Bühne. Zahlreiche Highlights und lustige Pannen.

Gangelt-Birgden. Im Sommer 1965 trafen sich nach dem Hochamt in der Birgden Gaststätte Konsum Willi Dohmen, Gustav Gillissen, Fritz Wien und Willi Jansen. Die vier Männer hatten die Idee, eine Theatergruppe zu gründen. Zu dieser Zeit erlebte das Theaterspielen in vielen Orten einen Boom. Die Idee wurde umgesetzt, weitere Laienschauspieler wie Albert Gerads, seine Tochter Annemie, Käthe Lieder und Hubert Wagels kamen dazu.

Tragödien, Dramen und Lustiges

Damit war die Theatergruppe gegründet, als Name wurde „Dorfbühne Birgden“ ausgewählt. Als sich 1965 zum ersten Mal der Vorhang der Dorfbühne Birgden öffnete, waren alle sehr gespannt, was da wohl kommen würde. Das erste Stück war das Drama „Der Strom“. Ein Jahr später folgte mit „Frau Hannemann“ die erste von zahlreichen Komödien. Dazu zählte auch „Der wahre Jakob“ im Jahr 1967. Dass die Dorfbühne nicht auf Lustiges festgelegt ist, wurde 1968 eindrucksvoll bewiesen. Mit „Frau Pilatus“ wurde eine Tragödie gespielt, zwei Jahre später feierte

die Dorfbühne mit dem Kriminalstück „Ein großer Fall für Mc Goon“ einen weiteren Erfolg. Die größten Highlights der nunmehr 50-jährigen Geschichte zu benennen, fällt selbst dem Vorsitzenden Werner Jansen sehr schwer. Es waren einfach zu viele Stücke, die in der Erinnerung haften bleiben. „Frau Hannemann“ etwa wurde 1990 erneut gespielt und war wieder ein echter Renner.

Es gab viele unvergessene Momente, mit ihren Aufführungen vor der Karnevalszeit hatte die Dorfbühne stets die richtige Nase. In 50 Jahren gab es natürlich auch Pleiten, Pech und Pannen. So erinnert sich Werner Jansen noch an das Stück „Der Mustergatte“, gespielt 1978. Unter einem Bett lag Mechtilde Scheufens, im Bett Willi Dohmen. „Ich spielte den Ehegatten und stand wie andere Mitspieler um das Bett herum. Plötzlich brach das Bett zusammen, uns rutschte das Hemd in die Hose“, erzählt Jansen. Zum Glück sei nur ein Stempel abgebrochen, das Publikum dachte, dies gehöre zum Stück. Die unter dem Bett versteckte Mechtilde Scheufens kam mit dem Schrecken davon.

Auch die Szene, als Werner Jan-

sen in langen Unterhosen und zerrissenem Hemd nach durchzechter Liebesnacht die Bühne betritt,



Spuren einer harten Nacht: Werner Jansen in einer Aufführung der Dorfbühne Birgden. Foto: agsb

wird den Stammzuschauern noch in bester Erinnerung sein.

Gespielt wurde zu Beginn auch in Gangelt. Die Dorfbühne spielte zudem auch Sketche in Mundart im niederländischen Susteren und in Geilenkirchen.

Auftritt in der Partnergemeinde

Im Jahr 1995 gab es eine besondere Premiere, in der Partnergemeinde Sohland im Kreis Bautzen wurde das Stück „Familienkrach im Doppelhaus“ aufgeführt.

Die Dorfbühne ist ein aktiver Verein. Der Kontakt zu 13 befreundeten Theatergruppen der Region

wird besonders groß geschrieben, man schätzt sich untereinander. Derzeit besteht die Dorfbühne aus 19 Mitgliedern im Alter von 16 bis 63 Jahren. Erfreulicherweise entdecken laut Jansen in den vergangenen Jahren wieder viele junge Leute die Begeisterung fürs Theaterspielen. Der Altersbereich erstreckt sich von 16 bis 63. Das Jubiläumstück wurde mit „Viele Grüße aus Mallorca“ gemeinsam ausgewählt, erneut wird es in der Mehrzweckhalle äußerst turbulent zugehen. Die Premiere findet am Samstag, 24. Januar, um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Birgden (Paulssträßchen) statt. (agsb)

Fünf Aufführungen zum Jubiläum

Nach der Premiere des Jubiläumstückes „Viele Grüße aus Mallorca“ am 24. Januar stehen bei der Dorfbühne weitere Aufführungen auf dem Programm: Am Sonntag, 25. Januar, um 18 Uhr; Samstag, 31. Januar, um 19 Uhr, sowie am Sonntag, 1. Februar, um 18 Uhr.

Die Bewohner der umliegenden Alten- und Pflegeheime sowie Menschen mit Behinderung werden zur

Vorpremiere am Samstagnachmittag, 24. Januar, um 13.30 Uhr eingeladen und erhalten eine Sondervorstellung.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim Rewe-Markt Schmitz, bei Textilien Grosswardt, am Kiosk bei Heike und Rudi sowie bei Irmgard Nobis, Starzend 36 in Birgden (samstags von 10 bis 12 und von 16 bis 19 Uhr). (agsb)



Norbert Scheufens als erster Lehrling seit 40 Jahren dabei

Im ehemaligen Haus Derichs in Birgden würdigte die Tholen Elektrotechnik GmbH verdiente Mitarbeiter. Im Mittelpunkt stand Norbert Scheufens (Bildmitte mit Urkunde). Firmengründer Hans-Peter Tholen (l.) erinnerte vor vielen Kollegen an die Anfänge des Unternehmens in Gangelt-Hastenrath vor 40 Jahren. Erster Lehrling war Norbert Scheu-

fens. Tholen beschrieb ihn als sehr aufmerksamen und engagierten Lehrling, der schnell in die Tholen-Familie aufgenommen wurde und ihr bis heute angehört. Auch im Namen der Handwerkskammer Aachen überbrachte Obermeister Tholen Glückwünsche und überreichte auch im Namen der Innung Urkunde und Präsent an Scheufens. Jörg Nöthe

und Frank Hermanns sind seit zehn Jahren im Betrieb. 15 Jahre dabei sind Marek Zarski und Andre Hennes, seit 20 Jahren Dettlef Rulands. Auf ein Vierteljahrhundert blickt Martina Hausmann als, so Tholen, „Herz des Betriebes“ zurück. Tholen und Geschäftsführer und Unternehmensnachfolger Heinz Jütten (r.) dankten allen Kollegen. Foto: agsb



CDU ehrt Leo Lausberg für seine Verdienste

Eine Urkunde für besondere Verdienste verlieh Dieter Schmitz, Vorsitzender des CDU-Ortsverbands Waldenrath/Straeten (l.), bei der Mitgliederversammlung dem ehemaligen Kreistagsmitglied Leo Lausberg (r.). Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Christoph Nolten und Helmut Nobis in Abwesenheit geehrt. Schmitz wurde einstimmig

im Amt bestätigt, Manfred Fell bleibt Stellvertreter. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Martin Krükel. Schriftführer bleibt Günter Schmitz. Beisitzer: Manfred Cremer, Hans-Willi Gottschalk, Karsten Heinrichs, Hubert Pelzer, Kurt Schröder sowie neu Christoph Paulzen. Die Junge Union vertritt Marina Schmitz im Vorstand. Foto: anna